

Kirchliches Leben während der Coronavirus-Pandemie

Stand: 04.11.2020
update 25

Die Mitglieder des Landeskirchenrats danken allen Mitarbeitenden in den verschiedenen Bereichen von Kirche, Diakonie und Schule für alles so umsichtige, verantwortliche und innovative Handeln seit Ausbruch der Coronavirus-Pandemie.

Wir waren und sind als Kirche mit dem Evangelium für die Menschen da – nur eben etwas anders. Herzlichen Dank!

Aus der 8. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung folgt für unser kirchliches Leben:

Auch bei steigenden Infektionszahlen und während des Teil-Lockdowns im November 2020 soll das kirchliche Leben verantwortlich und mit Augenmaß weitergeführt werden. Insbesondere die Gottesdienste sollen weiter stattfinden.

Wo Mitarbeitende aus Risikogruppen sich um ihre Gesundheit sorgen, wird im regionalen Team bzw. Pfarrkapitel eine geeignete Aufgaben-Umverteilung besprochen.

Grundlegend ist weiterhin das für alle Räume und Veranstaltungen (soweit diese noch zulässig sind) schriftlich vorliegende und aktuell gehaltene **Infektionsschutzkonzept**. Auf Verlangen ist es der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde vorzulegen. Zur Vereinfachung kann der KV ein Schutzkonzept für die Gebäude sowie ein Rahmenkonzept für Gruppen und Veranstaltungen beschließen, das sich die Gruppen jeweils zu Eigen machen. Dies geben sie dem Pfarramt zur Kenntnis oder stimmen ggf. Anpassungen mit diesem ab.

(Arbeitshilfe: Checkliste des Gesundheitsministeriums: https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2020/10/checkliste_zu_bayifsmv_konsolidiert.pdf; Schutzkonzept des LKA für Gemeindehäuser und Veranstaltungen: <https://www.arbeitssicherheit-elkb.de/node/5734> unter „erarbeitete Schutzkonzepte/Handlungshilfen“).

1. Gottesdienste, Andachten, Kasualien (vgl. Anl. 1 + 2)

Gottesdienste können weiter gefeiert werden. Alle Personen in der Kirche tragen **Mund-Nase-Bedeckung (MNB)**, solange sie sich nicht am Platz befinden. Ausnahme: Wem aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen das Tragen einer MNB nicht möglich oder zumutbar ist, ist von der Trageverpflichtung befreit. Besteht im Ort ein hohes Infektionsgeschehen, so empfehlen wir, die MNB während des ganzen Gottesdienstes zu tragen. Faceshields (Kunststoff-Visiere) ersetzen in Bayern keine MNB.

Jeder **Körperkontakt** ist zu vermeiden.

Mindestabstand 1,5 m, auch beim Betreten und Verlassen der Kirche. Enge Emporen bzw. Emporen mit engen Aufgängen werden nicht genutzt.

Markierte Sitzplätze ergeben die Höchstzahl der Teilnehmenden. Angehörige des eigenen Hausstands und Angehörige eines weiteren Hausstands können nebeneinander sitzen, wobei hierbei die Zahl von 10 Personen nicht überschritten werden darf.

Gesangbücher werden nur aufgelegt, wenn sichergestellt ist, dass sie nach der Benutzung 72 Stunden nicht zugänglich sind.

Gottesdienstdauer unter einer Stunde ist nicht verpflichtend, aber bei örtlich starkem Infektionsgeschehen empfohlen.

Liturgisches Sprechen und Predigen ohne MNB mit Mindestabstand 2 m (wo lautes Sprechen ohne Mikrofon nötig ist, weiterhin 4 m).

Musik im Gottesdienst: Gemeindegesang bei 1,5 m mit MNB, ab 2 Meter Mindestabstand ohne MNB. Während des Teil-Lockdowns wird auf Vokal- und Posaunenchor verzichtet. Kleine Ensembles, die zueinander und zur Gemeinde den Abstand von zwei Metern halten, dürfen singen und spielen.

Abendmahl im Gottesdienst wird als Wandelkommunion mit Mindestabstand 1,5 m ausgeteilt (nur wo das nicht kreuzungsfrei möglich ist, in gut organisierten Halbkreisen). **(Anlage 2d)**

Gottesdienste im Freien: Abstand von 1,5 m. MNB ist dringend empfohlen vor allem bei großen Personengruppen und wenn es keine markierten Sitzplätze gibt.

Für **Gottesdienste mit Kindern und ihren Familien** beachten Sie bitte das Rahmen-Hygienschutzkonzept für Kindergottesdienste **(Anlage 2a)**.

Schulgottesdienste in schulischen Räumen folgen dem schulischen Hygienekonzept; in kirchlichen Räumen dem kirchlichen Hygienekonzept, zu MNB siehe unten.

Der KV kann beschließen, dass Schülergruppen, die nach dem Hygienekonzept der jeweiligen Schule im Klassenraum ohne Mindestabstand zusammensitzen, auch im Gottesdienst gruppenweise zusammensitzen können. Auf ausreichenden Abstand zwischen den Gruppen sowie zu weiteren Gottesdienstbesuchern ist zu achten. MNB ist in allen Gottesdiensten aller Schulformen (auch Grundschulen) für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (außer Liturgen und Liturginnen) über die gesamte Dauer des Gottesdienstes verpflichtend.

Gottesdienste für KiTas und Horte werden analog zu Schulgottesdiensten gehalten: In den Räumen der Einrichtung folgen sie dem Hygienekonzept der jeweiligen Einrichtung, in den Räumen der Kirchengemeinde dem der Kirchengemeinde. Der KV kann beschließen, dass auch bei Gottesdiensten in Gemeinderäumen oder in der Kirche das (unter Beachtung der örtlichen Fallzahlen) jeweils aktuell gültige Hygienekonzept der jeweiligen Einrichtung übernommen wird. Dabei ist sicherzustellen, dass der Gottesdienst nicht öffentlich ist. Abstandregeln und Vorgaben zum Tragen einer MNB von Kindern, Personal und weiteren Personen richten sich dann nach dem Hygienekonzept der Einrichtung.

St. Martins-Umzüge sind keine Andachten und Gottesdienste. Ob sie stattfinden können, muss mit der Kreisverwaltungsbehörde geklärt werden. Generell ist Zurückhaltung empfohlen.

Für **Aussegnungen** gilt die Regelung für private Zusammenkünfte zuhause (derzeit maximal zwei Hausstände mit insgesamt maximal zehn Personen). Bei **Bestattungen** ist der jeweilige Friedhofsträger für die Einhaltung des Infektionsschutzes mit Hilfe eines Hygienekonzeptes

verantwortlich (**Anlage 4a**). An dieses Konzept hat sich der Bestatter strikt zu halten. Im Schutzkonzept des Trägers sollte ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass für die Abstandsregelung und die MNB jeder einzelne selbst die primäre Verantwortung trägt (**Anlage 4 ist ganz aktuell**).

Für **Gottesdienste am Heiligen Abend** gilt generell die Empfehlung, sie im Freien zu feiern. Für Ideen zu den Weihnachtsgottesdiensten s. das Dekanatsrundsreiben vom 14.10.: <https://www2.elkb.de/intranet/node/1863> .

Für Beratungsangebote des Gottesdienst-Instituts zu Weihnachten (auch online) s. **Anlage 2b**, eine Ideensammlung für Weihnachten in **Anlage 2c**.

Informationen zu digitalen Reservierungssystemen für Weihnachtsgottesdienste: <https://www2.elkb.de/intranet/node/25834>.

Kollekte nur am Ausgang, auch für verschiedene Zwecke parallel möglich, vgl. Dekanatsrundsreiben vom 8.5.2020 <https://www2.elkb.de/intranet/node/2586>. Sammeln von Online-Spenden und -Kollekten über die Internetseite, vgl. Dekanatsrundsreiben vom 6.4.2020 <https://www2.elkb.de/intranet/node/25834>.

Unter <https://www.sonntagskollekte.de> können **landeskirchliche Kollekten digital** eingelegt werden; hier sind neben Kollekteninformationen zu jedem Sonntag auch direkte Spendenmöglichkeiten per Mausklick eingebettet. Einzelne Verlinkung der Sonntagskollekten ist möglich.

2. Heizen und Lüften

Regelmäßiges, kurzes Stoßlüften kann die Aerosolbelastung der Luft reduzieren und wird für Arbeitsräume nachdrücklich empfohlen. Eine fachliche Stellungnahme im Auftrag mehrerer Bistümer und Landeskirchen empfiehlt, die **Heizungen in Kirchenräumen** so einzustellen, dass Luftverwirbelungen vermieden und die Feuchtigkeit bei 50 bis 60 % gehalten wird. Bitte beachten Sie die zusammengefassten Handlungsempfehlungen des Landeskirchlichen Baureferats in **Anlage 13**, sowie die knappe Empfehlung des Erzbistums Bamberg (**Anlage 14**), die wir uns für die ELKB zu eigen gemacht haben.

3. Vorgehen bei Erkältungssymptomen

Für Dienst in der Schule gelten die staatlichen Regelungen. Dienst außerhalb der Schule wird verantwortlich nach Schwere der Symptome und möglichen Personenkontakten während des Dienstgeschäfts wahrgenommen (vgl. **Anlage 15**).

4. Private Auslandsreisen

Die ELKB übernimmt für ihre Pfarrer/Pfarrerinnen und Kirchenbeamten/Kirchenbeamtinnen die staatlichen Regeln (**Anlage 1a**) zu privaten Auslandsreisen in Corona-Krisengebiete:

Wer in ausländisches Risikogebiet reist (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html) und die Quarantäne nicht im schon genehmigten Urlaub durchführen kann, kann keine Freistellung vom Dienst erhalten und muss entweder Telearbeit oder, falls nicht möglich, Erholungsurlaub oder Sonderurlaub unter Wegfall der Leistungen des Dienstherrn (mit Ausnahme der Beihilfe) beantragen.

Analog wird diese Regelung auf den Bereich der privatrechtlich Beschäftigten übertragen.

5. Präsenz Online

Bitte halten Sie **Internetauftritt** und **Evangelische Termine** aktuell, damit Angebote auch bei kurzfristigen Änderungen gut gefunden werden.

Die vielfältigen Angebote in Rundfunk, Fernsehen, Internet und zwei Aushänge für den Schaukasten sind in den Anl. 6+7 zusammengestellt. Sehr hilfreich ist auch „Kirche von zuhause“ <https://www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/corona-andachten-impulse-kirche-zuhause.php>

Für **digitale Angebote und das Streamen von Gottesdiensten** empfehlen wir auch weiterhin, gute Angebote fortzuführen und dafür Ressourcen einzuplanen. Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise zum Urheberrecht in der **Anlage 8**.

6. Kirchenmusikalische Veranstaltungen und Proben

Konzerte sind derzeit nicht möglich. Für Chöre und Bands gilt derzeit die allgemeine Kontaktbeschränkung, d.h. es darf nur mit höchstens zwei Hausständen und insgesamt maximal zehn Personen geprobt werden. Ausnahme: kleine Ensembles, die für Gottesdienste proben.

7. Soforthilfe Corona für Menschen in Notlagen – in Bayern und in den Partnerkirchen weltweit

Das DW-Bayern und Mission EineWelt erbitten Spenden:

Diakonisches Werk Bayern: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Soforthilfe Corona

vgl. www.diakonie-bayern.de und www.bayern-evangelisch.de

Mission EineWelt: DE56520604100101011111; BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Corona-Hilfsfonds 1410160

vgl. <https://mission-einewelt.de>

8. Krankenabendmahl, Begleitung Sterbender, Hausbesuche

Seelsorgebesuche bei einsamen oder isoliert lebenden Gemeindegliedern sollen unter Beachtung der notwendigen Schutzmaßnahmen als Priorität gelten.

Krankenabendmahl bei Beachtung der Schutzmaßnahmen ist möglich. Seelsorgebesuche in Krankenhäusern, Pflegeheimen etc. sind bei Beachtung des Hygienekonzepts der Einrichtung möglich. Hausbesuche, z.B. zum Geburtstag, sind mit Voranfrage möglich.

Die Begleitung Sterbender ist jederzeit zulässig.

9. Kindertagesstätten und Schulen

(ausführliche Information s. Anlage 12)

Für die Kindertagesstätten und Schulen gelten die staatlichen Regelungen.

Vgl. für den Bereich der KITAs:

<https://www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/corona-kindertagesbetreuung.php> und <https://www.evkitabayern.de>

Für den Bereich der Schulen (Lehrkräfte / Religionsunterricht):

<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/7000/so-geht-es-an-bayerns-schulen-weiter.html>

Die Schulreferenten/innen der Dekanatsbezirke werden vom Landeskirchenamt regelmäßig über neue Entwicklungen informiert. (Schulreferent*innen-Info)

Vorschläge für den Religionsunterricht finden sich hier: <https://rpz-heilsbronn.de/aktuelles/reli-gionsunterricht-im-uebergang/>

- Der RU ist auch in Zeiten von Corona aufgrund des Verfassungsgebotes als konfessioneller Unterricht durchzuführen und darf *nicht* zu einem allgemein wertekundlichen Unterricht modifiziert werden.
- Für den Unterricht gelten Hygiene-KMS und Rahmenhygieneplan, jeweils aktuell: <https://www2.elkb.de/intranet/node/24494>).
- Auf Vorschlag der beiden Kirchen wird das Staatsministerium für Unterricht und Kultus demnächst Modelle des temporär kooperativen RUs veröffentlichen, die das Angebot des konfessionellen Religionsunterrichts ergänzen, wenn dieser aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden hygienischen Bestimmungen nicht in üblicher Weise durchgeführt werden kann. Die Schulreferenten/innen werden umgehend informiert.
- Zu Schulgottesdiensten, Gottesdiensten in KiTas und Horten s. oben unter 1.

Lehrkräfte aus Risikogruppen: Eine ärztliche Bescheinigung, wonach der Einsatz im Präsenzunterricht nicht vertretbar ist, gilt längstens 3 Monate, danach ist eine ärztliche Neubewertung erforderlich. Für alle schwangeren Beschäftigten (Beamtinnen und Arbeitnehmerinnen) und Schülerinnen gilt derzeit bis auf Weiteres ein betriebliches Beschäftigungsverbot für eine *Präsenz*-Tätigkeit in der Schule.

Für die vom Präsenzunterricht freigestellten Lehrkräfte kommen **ggf. Teamlehrkräfte** bzw. - bei befristeter Anstellung durch die ELKB – Pädagogische Unterrichtshilfen zum Einsatz ggf. mit Duldung statt Vocatio.

Bei **Erkrankung der Lehrkraft:** Das Vorgehen ist geregelt im staatlichen Rahmen-Hygieneplan (<https://www2.elkb.de/intranet/node/24494> > [Anlagen zu Information 29-2020](#)), vgl. auch die Tabelle in **Anlage 15**.

10. Gremiensitzungen, Konferenzen und Dienstbesprechungen

Präsenzsitzungen sind auch mit Ehrenamtlichen möglich. Videokonferenzen und Umlaufbeschlüsse haben sich vielfach bewährt und sollen weiterhin als gute Arbeitsweisen genutzt werden. Sollten Präsenzsitzungen, unumgänglich sein, gilt es auf angemessene Kürze zu achten. Präsenzsitzungen (KV, DA, DS) sind nicht öffentlich. Genaueres, auch zu den von der Synode beschlossenen Möglichkeiten für digitale Sitzungen, im Dekanatsrundsreiben <https://www2.elkb.de/intranet/node/25834>.

Vereinssitzungen sind derzeit nicht möglich. Es gelten die allgemeinen Kontaktbeschränkungen, d.h. gemeinsamer Aufenthalt nur mit Angehörigen des eigenen und eines weiteren

Hausstandes und max. zehn Personen. Ausnahmen können in dringenden Fällen bei der Kreisverwaltungsbehörde beantragt werden.

11. Regelmäßige und besondere einmalige Veranstaltungen

Für alle Veranstaltungen, die nicht besonders verfassungsrechtlich geschützt sind, gelten die allgemeinen Kontaktbeschränkungen, d.h. treffen dürfen sich nur maximal zwei Hausstände mit insgesamt max. zehn Personen. Besonders geschützt und daher auch während des Teil-Lockdowns möglich, sind Gottesdienste (§ 6 BayIfSMV) und Versammlungen im Sinne des Bayerischen Versammlungsgesetzes (§ 7 BayIfSMV; dies sind z.B. angemeldete Demonstrationen).

12. Außerschulische Bildung

Außerschulische Bildungsangebote sind vorbehaltlich speziellerer Regelungen in dieser Verordnung zulässig, wenn zwischen allen Beteiligten ein Mindestabstand von 1,5m gewahrt ist; es besteht Maskenpflicht, sobald der Mindestabstand nicht zuverlässig eingehalten kann, insbesondere in Verkehrs- und Begegnungsbereichen, sowie bei Präsenzveranstaltungen am Platz. Auch am Platz gilt die Maskenpflicht!

Wir empfehlen sorgfältig zu prüfen, ob die geplante Veranstaltung unbedingt während des Teil-Lockdowns erfolgen soll.

12.1. Erwachsenenbildung

Veranstaltungen der Erwachsenenbildung sind weiterhin als Präsenzveranstaltungen möglich. Das gilt z.B. auch für Bibelkreise und Glaubenskurse mit Schwerpunkt auf religiöser Bildung und Gesprächen in gemeindlichen Räumen (Maskenpflicht auch am Platz!).

Untersagt sind, auch als Veranstaltung der Erwachsenenbildung, Sportangebote bzw. Sportkurse sowie Stadtführungen, Kulturführungen (z.B. Kirchenführungen, Führungen durch Ausstellungen, Führungen in Gedenkstätten). Auch Formate wie Kino in der Kirche oder eine Bildungsveranstaltung in Kombination mit einem Konzert oder Theaterstück können derzeit nicht angeboten werden.

Weiterhin angeboten werden dürfen Eltern-Kind-Kurse, aber kein Eltern-Kind-Turnen oder ähnliches.

Weitere Informationen sind unter www.aeeb.de/corona zu finden.

Bitte die Checkliste des Gesundheitsministeriums für Schutzkonzepte beachten:

https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2020/06/2020-06-25_checkliste-fuer-schutz-und-hygienekonzept-fuer-veranstaltungen.pdf

12.2. Konfi- und Jugendarbeit

Konfi-Arbeit sowie Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sind als Formate außerschulischer Bildung gemäß § 20 Abs. 1 der 8 BayIfSMV erlaubt.

In der **Konfi-Arbeit** ist es weiterhin empfehlenswert, die Gruppen klein und konstant sowie die Treffen kurz zu halten. Digitale Elternabende können helfen herauszufinden, welche

Formate vor Ort aktuell mitgetragen werden. Die Gruppengröße orientiert sich an den räumlichen Gegebenheiten und ist so zu wählen, dass das Abstandsgebot eingehalten werden kann. Link zum Muster-Hygienekonzept vom 2.7.2020: <https://www2.elkb.de/intranet/node/1863>

Bezüglich der **Kinder- und Jugendarbeit** wird empfohlen, sehr sorgfältig zu prüfen, welche Maßnahmen sinnvoll und notwendig sind. Folgendes Prüfschema kann als Entscheidungshilfe dienen: [https://www.ejb.de/Dateien/Downloads/Grundsatzfragen/Corona/2020-10-28 Pru_fschema_fuer_Veranstaltungen.pdf](https://www.ejb.de/Dateien/Downloads/Grundsatzfragen/Corona/2020-10-28_Pru_fschema_fuer_Veranstaltungen.pdf)

Die ELKB schließt sich sowohl in der Konfi-Arbeit als auch in der Jugendarbeit den Empfehlungen des Bayerischen Jugendrings an, die unter www.bjr.de stets aktualisiert werden; inzwischen auch in Form von FAQs zu häufigen Fragestellungen: <https://www.bjr.de/service/umgang-mit-corona-virus-sars-cov-2.html>

Ansprechpartner in der Fach- und Servicestelle für Konfi-Arbeit: Diakon Tobias Bernhard, Tobias.Bernhard@elkb.de, Tel. 0911/4304-258

Ansprechpartnerin im Amt für Jugendarbeit: Diakonin Ilona Schuhmacher, schuhmacher@ejb.de; Tel. 0911/ 4304-268

12. Rückfragen

Gerne stehen für Rückfragen Ihr Regionalbischof bzw. Ihre Regionalbischöfin bereit. Falls Antworten nicht direkt möglich sind, werden Rückfragen auch an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet. Bitte Dekan bzw. Dekanin in jedem Fall in Cc.

13. FAQs und Informationen im Intranet

Aktuell gehaltene Informationen finden Sie im Intranet:

- Updates, Anlagen, Informationen: <https://www2.elkb.de/intranet/node/25834>
- Dekanatsrundschriften (allgemein): <https://www2.elkb.de/intranet/node/3160>
- Dekanatsrundschriften Abteilung C: <https://www2.elkb.de/intranet/node/1863>

Informationen finden sich auch auf der Website der ELKB:

https://www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/vorsichtsmassnahmen_corona.php#tab25

Übersicht der bisherigen Anlagen

(Anpassung der Anlagen an die aktuelle Rechtslage erfolgt mit update 26)

Anlage	Stand	Thema	siehe Update
1a	23.7.	FMS private Auslandsreisen	20
1	29.10.	ELKB Grundsätze für Gottesdienste	24
2	27.6.	Gemeinsame Verpflichtung	18
2a	8.9.	Kinder- und Familiengottesdienste	24
2b		Beratungsangebote Weihnachten	22
2c		Ideen für Weihnachten	22
2d	4.11.	<i>Feier des Abendmahls</i>	25
4	3.11.	<i>Bestattungen</i>	25

4a	29.6.	Friedhöfe	18
6 / 7		Verkündigung in den Medien	12
8	27.10.	Urheberrechte	24
9		Häusliche Gewalt	12
10a		Büchereien	13
11 neu		Kirchenmusik	16
11a	22.6.	Hygienekonzept Chorgesang	17
12	7.8.	Schule und KiTa	20
13	9.10.	Heizen und Lüften (ELKB)	22
14		Heizen und Lüften (EB Bamberg)	22
15	13.10.	Vorgehen bei Erkältungssymptomen	22
16	28.10.	Corona-Ampel auf rot (KA+JA)	24
17	28.10.	Lecker essen? Mit Sicherheit!	24